

Pressemitteilung, 14. September 2021

127 neue Songs aus Hamburg und 268 Akteure der hanseatischen Kultur- und Kreativwirtschaft fanden ihren Weg in den Äther. Ein Jahr Radio so bunt wie Hamburg: FluxFM Hamburg feiert seinen ersten Geburtstag!

Am 14. September 2020 ging FluxFM Hamburg auf UKW 104.0 auf Sendung, um Hamburg mit kompetent kuratierter - oftmals zuvor ungehörter - Musik zu versorgen sowie Informationen aus Politik und Kultur zu versorgen. Das Team von FluxFM Hamburg kreierte ein einzigartiges Programmformat, bei dem neue Musik jenseits des Mainstreams auf journalistische Qualität trifft und die Kultur- und Kreativszene Hamburgs im Mittelpunkt steht. Der Sender reflektiert die internationale Kreativmetropole und Musikstadt Hamburg damit wie kein zweiter. Er ist der Soundtrack der Transformation, eine Plattform für Menschen, die Wandel positiv antizipieren und mitgestalten möchten.

Es ist das zentrale Anliegen von FluxFM Hamburg, der lokalen Musikszene eine Plattform zu geben. Schon der erste Song, der über die Antenne lief, kann als Versprechen verstanden werden: „Ich mag Leute“ vom Hamburger Duo Carsten & Carsten - in der Hansestadt aufgenommen und direkt in Erobiques Studio am Fischmarkt produziert. Von *Die Goldenen Zitronen* über *Thees Uhlmann* und *Tocotronic*: die etablierten Größen der Hamburger Musikszene sind fester Bestandteil unseres Programms.

Besonders Newcomer:innen haben einen festen Platz im Tagesprogramm bei FluxFM Hamburg - ob mit Interviews oder Songpremierer. In der Sendung „Bambule“ wirft Musikmanager und -booker Sebastian Tim von KORALLE BLAU gemeinsam mit Gästen wie *Sophia Kennedy* oder *Ariane Mohr* vom Reeperbahnfestival einen Blick auf das popkulturelle Musikgeschehen und die spannendsten Neuheiten der Hansestadt.

Seit Sendestart konnte FluxFM gemeinsam mit Partnern wie dem Reeperbahnfestival und Freunden aus der Musikszene bisher über 6077 Stunden moderiertes Programm gestalten und sich fest in der popkulturellen Szene der Stadt verankern. Nicht nur in Beiträgen, Studiogesprächen und Spezialformaten, sondern auch in der täglichen Musikrotation setzen wir einen Fokus auf die innovative lokale Musikszene. Im vergangenen Jahr hat FluxFM Hamburg insgesamt 554 neue Songs ins Tagesprogramm aufgenommen, darunter zahlreiche bekannte Künstler:innen und Newcomer:innen aus Hamburg: *Ilgen-Nur*, *Albrecht Schrader*, *Meute*, *Trümmer*, *Nina Chuba*, *Boy*, *Nils Frevert*, *Lùisa* und viele mehr.

Seit Sendestart holte FluxFM Hamburg tagtäglich die vielen Köpfe, die Hamburg als Kreativ-Metropole prägen, vors Mikrofon: FluxFM spricht mit Chefdramaturgin *Beate Heine* übers Schauspielhaus Hamburg, stellt die Highlights des International Queerfilm Festivals vor, unterstützt das Kraftwerk Bille im Kampf um den Kulturstandort - und feiert mit dem Gängeviertel Geburtstag. Das Morgen-Team (*Steffi Groth*, *Gesa Bocks*, *Martin Tietjen* und *Micha Gehrig*) schnackelt mit Senator *Anjes Tjarks* (Bündnis 90/Die Grünen) über die Verkehrs- und Mobilitätswende und mit den Sozialhelden über ein Wahlrecht für alle. FluxFM gibt den Menschen eine Plattform, die etwas bewegen wollen: von *Ingo Weth*, der mit RESQSHIP gegen das Sterben auf dem Mittelmeer kämpft, bis *Christina Ihle*, die mit dem Afghanischen Frauenverein Hamburg Hilfe vor Ort organisiert.

In Sachen Popkultur ist FluxFM Hamburg im Dialog mit alteingesessenen Größen der Stadt - von *Fatih Akin* bis *HP Baxxter* (Scooter), aber auch Newcomerin *Finna* kommt auf einen Kaffee in die Redaktion.

Wir berichten von den ersten Post-Lockdown-Erfahrungen in der Kultur und vom Formation Now Festival, das PoC-Kunstschaffenden eine Plattform bietet. Mit *Andrea Rothaug* und ihrem Team tauschen wir uns über die Rock City aus und berichten vom Musikpreis „Krach und Getöse“. Auch der Kiez liegt FluxFM am Herzen - mit *Thore Debor* vom Clubkombinat sprechen wir über die Partystadt Hamburg und die Herausforderungen in Pandemiezeiten.

Mit der Rubrik „FluxFM Freitagsbar“ fragt FluxFM im Lockdown und darüber hinaus immer wieder: wie geht's der Stadt und ihren Menschen?

Zum Reeperbahn Festival 2021 begrüßen wir unsere langjährigen Partner um *Alex Schulz* und lassen uns von den Macher:innen des Festivals erzählen, wie ein solches Event in Pandemiezeiten – analog und digital – auch dieses Jahr als Zukunftslabor für die Musik- und Veranstaltungsbranche funktionieren kann. Wir diskutieren mit Clubbetreiber:innen und der Politik über die anstehenden Herausforderungen und über die Zukunft der Hamburger Kreativwirtschaft. Bereits zum fünften Mal in Folge ist FluxFM Hamburg der Medienpartner der Anchor Awards, mit dem auf dem Reeperbahn Festival jährlich die spannendsten Newcomer:innen ausgezeichnet werden.

„Dem Massenmedium Radio kommt in diesen besonderen Zeiten eine besondere Bedeutung, aber auch Verantwortung zu: es muss Diskurs ermöglichen und befördern, Interessengruppen eine Stimme geben und Brücken zwischen den Lagern bauen - und es muss ein gesellschaftliches Narrativ und Lebensgefühl schaffen, das Unterschiede würdigt und dennoch das Gemeinsame und Verbindende in den Fokus rückt. Unter diesem Aspekt entstand auch die aktuelle Kampagne ‚Radio so bunt wie Hamburg‘.“
(Mona Rübsamen, Mitgründerin /Geschäftsführung)

„Zukunft entsteht, wenn Kreativität auf Wissen und die Bereitschaft trifft, zur Realisierung des Neuen auch persönliche Risiken zu übernehmen. Das gilt für das Radiomachen ebenso wie für alle anderen Bereiche.“
(Markus Kühn, Mitgründer /Geschäftsführung)

Weiterführende Informationen

Für Feedback & Rückfragen: moin@fluxfm.de - 030 - 69 59 909 0

Über FluxFM:

FluxFM ist Deutschlands Radiosender Nr.1 für Meinungsführer:innen und Kreative. Zu hören in Hamburg (UKW 104.0), in Berlin/Brandenburg (UKW 100,6) über die sendereigene App [FluxMusic](#) und natürlich im Internet auf www.fluxfm.de. FluxFM ist ein konvergentes Lifestyle-Medium, das die Kanäle Radio, Internet und Events integriert.

Für sein innovatives Programmformat und nachhaltige Nachwuchsförderung wurde der Sender 2013 mit dem Deutschen Musikpreis ECHO ausgezeichnet, durfte sich 2014 über den Deutschen Radiopreis sowie den in Los Angeles verliehenen International Music Industry Award freuen und wurde 2018 ein weiteres Mal mit dem Deutschen Radiopreis ausgezeichnet.

FluxFM ist ein Konzept fernab dessen, was die Radio-Consultants den Sendern zur Optimierung ihrer Reichweiten verordnet haben, nämlich Musiktests und einen deutlich reduzierten Wortanteil.

Die Mission, die das Team seit Sendergründung bewegt ist programmatischer Namensbestandteil:

FluxFM (von lat. „fluere“ = „fließen“, eng. „to be in flux“ = „im Wandel begriffen sein“) ist ein Sender, der den permanenten Wandel, der charakteristisch ist für unsere Zeit und vor keinem Bereich des Lebens Halt macht, begleiten und verständlich machen möchte. In seiner Art ist FluxFM damit einzigartig in Radio-Deutschland, das auf dutzenden von Sendern die „besten Hits von 1980 bis heute“ feilbietet. Von Beginn an verstand sich FluxFM nicht als Berieselungsmaschine, sondern als neue Stimme im pluralistischen Medienkanon, die Stimme derjenigen, die die Stadt Hamburg und das Land kreativ voranbringen möchten. FluxFM möchte informieren und inspirieren und eine gemeinschaftliche Plattform für die Akteur:innen der Stadt sein. Der Sender gibt den gesellschaftlichen Diskursen der Stadtgesellschaft einen Raum und fördert Kultur- und Kreativschaffen genauso wie Geistes- und Naturwissenschaften und Unternehmertum.